Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 44

Artikel: Zwei Bilder lösen ein Rätsel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753165

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei Bilder lösen ein Rätsel

Die Wahrheit über das geheimnisvolle Flugzeug auf Nowaja Semlja. · Von W. Bosshard



Das Flugzeug in der Gletschereinöde von Nowaja Semlja. Die berühmte, rätselhafte Aufnahme, die Prof. Moltschmow von der diesjährigen Zeppelin-Arkitsexpedition nach Hause brachte. Sie gab zu der beitgegebenn Zeitungsmeldung Anlaha. – «Niemand hat wihrend der Fahrt dieses Flugzeug beobachtet, aber die Kamera lügt nicht», so lasen wir in irgendeiner Illustrierten als Unterschrift zu diesem Bild Aufnahme Moltahome.

ie Mitteilung, daß während der Polarfahrt des Luftschiffes «Graf Zeppelin» ein gestrandetes Flugzeug auf Nowaja Semlja entdeckt worden sei, hielt die ganze Welt während einiger Tage in Atem. Man glaubte die verschollene Maschine, mit welcher Amundsen zur Rettung der Nobile-Expedition gestartet war, gefunden zu haben. Bald jedoch konnte festgestellt werden, daß es sich bei dem fraglichen Bild um die Doppelbelichtung eines Filmes handelte. — Das Luftschiff hatte spät abends die Funkstation Dickson an der Jenissei-Mündung

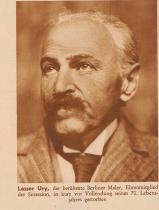


Ueber der Dickson-Insel nahm Prof. Moltschanow das Bild mit dem Flugzeug auf, anderntags kam die Küste von Nowaja Semlja auf den gleichen Film

Der Zeppelin überfliegt die Küste von Nowaja Semlja. Es ist mor-gens früh. Wer eine Kamera hat, knipst das Ereignis. So auch Dr. Basse. Gleich neben ihm stand Prof. Moltschanow und brachte die Landschaft auf den gleichen Film, den er tags zuvor über der Dickson-Insel zur Aufnahme eines den stationierten Elexente verschaft. dort stationierten Flugzeugs ver-wendet hatte. – Wer die Schnee-streifen auf dieser und der oben-stehenden Aufnahme vergleicht, kann feststellen, daß es sich in bei-den Fällen um die gleiche Land-

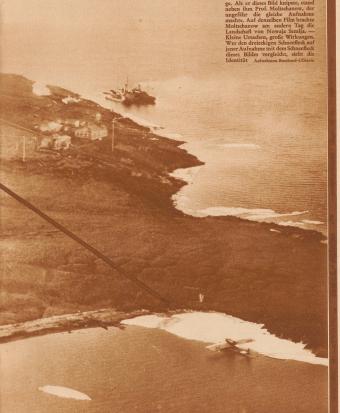


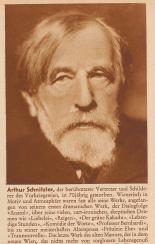
zum untenstehenden Bild machte die Runde um die ganze Welt





Der bekannte deutsche Lyriker **Albert Ehrenstein** sprach am 29. Oktober im Zürcher Studio des Schweizer. Landessenders





neuen Wien, das nichts mehr von sorglosem Lebensgenut weiß, fremdgeworden war, heißt «Flucht in die Finsternis